



Sexualpädagogische Workshops Sekundarstufe

Liebe Eltern! Liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Die Sexualpädagogik steht heute vor ganz anderen Aufgaben als noch vor 30 oder 40 Jahren. Heute steht Kindern und Jugendlichen eine stark veränderte Medienlandschaft, insbesondere das Internet als Informationsquelle zur Verfügung. Wir vertreten die Meinung, dass die Kinder in erster Linie gute Begleitung und Orientierung brauchen, um nicht den verkürzten und irreführenden Darstellungen des Internets Glauben zu schenken. Gerade in der Zeit der körperlichen und hormonellen Veränderungen suchen sie nach Antworten. Die sexualpädagogischen Workshops in der Sekundarstufe I dienen zur Information der Jugendlichen, wie auch einer kritischen Auseinandersetzung mit der derzeitigen Medienwelt und ihren themenbezogenen Herausforderungen.

Inhalte des Workshops

- Identität: Stärkung der eigenen Persönlichkeit und Achtsamkeit mit sich selbst
- Beziehung: Förderung der Beziehungsfähigkeit, respektvoller Umgang mit dem Gegenüber
- Fruchtbarkeit: Kennenlernen und Wertschätzung der eigenen Geschlechtlichkeit, Zyklus und Verhütungsmittel
- Lust: Männliche und weibliche Sexualität
- Grenzen: Übergriffsprophylaxe

Den jungen Menschen soll in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit gegeben werden, über wichtige, entwicklungsbedingte Themen zu sprechen. Neben der Wissensvermittlung geht es aber im Besonderen darum, den Kindern einen geschützten Raum für Fragen und Ängste zu bieten.

Unsere Referent:innen sind qualifizierte und vom Bundeskanzleramt zertifizierte Sexualpädagog:innen, die in ihren Grundberufen, aber auch als Eltern, über langjährige Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen verfügen. Qualität und ständige Weiterbildung sind uns ein Anliegen.

Und bitte nicht vergessen: Gerade in der Sexualität geht es zu einem großen Teil um Beziehungen – zu sich selbst und zum Gegenüber. Die Auseinandersetzungen der Schüler:innen mit den Themen gehen natürlich auch nach dem Workshop weiter. Alleine, im Gespräch mit Freund:innen, Eltern, Lehrer:innen,... Entscheidend ist, die Kinder und Jugendlichen mit ihren Fragen nicht alleine zu lassen. Daher ist eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten für eine professionelle Begleitung wichtig.

Kosten: Der Einsatz einer Sexualpädagogin bzw. eines Sexualpädagogen ist kostenlos und wird als Leistung der geförderten Familienberatung angeboten. Unsere langjährige Erfahrung zeigt jedoch, wie wichtig es für die jungen Menschen ist, dass wir in geschlechtergemischte Schulklassen als Zweier-Team kommen. Für den Einsatz des bzw. der zusätzlichen Sexualpädagog:in ist ein Selbstbehalt in Höhe von 270,- Euro vorgesehen.

Wir freuen uns,
mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.

Mit freundlicher Unterstützung:

Mag.^a Nina Leopold
EFZ Liebe.Leben
Telefon: 05522 74139
nina.leopold@efz.at



Katholische
Kirche
Vorarlberg



EFZ – Stiftung der Diözese Feldkirch
Herrengasse 4, 6800 Feldkirch
T +43 5522 74139
info@efz.at / www.efz.at

Spenden & Helfen:

EFZ-Förderverein
AT02 2060 4031 0334 6114

